

IKA-Newsflash Oktober 2018

In regelmäßigen Abständen informieren wir Sie mit dem IKA Newsflash über

- Termine, Publikationen, Veranstaltungen sowie Neuigkeiten aus der Fachstelle IKA
- Studien und Veranstaltungen aus dem Feld Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung
- Aktuelle Informationen aus dem Netzwerk IQ zu Interkultureller Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung

Wenn Sie Ihre IQ Publikationen, Fortbildungen und Veranstaltungen aus dem Themenfeld Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, KMU und Arbeitsverwaltung über unseren Newsflash bekannt machen möchten, kontaktieren Sie bitte: katrin.vogel@via-bayern.de. Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl zu treffen.

TERMINE

Termine 2018: AGs und Weiterbildungen

(Stand 5.10.2018)

Nähere Informationen zu den Terminen und Hotelkontingent werden auf unserer Webseite eingestellt und laufend aktualisiert: www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung/angebote

- **AG Arbeitsverwaltung: 27.-28.11.2018, Jena:** „Interkulturelle Öffnungsprozesse in Jobcenter und Agenturen für Arbeit“
- **AG KMU, 5.12.2018, Berlin:** „Unternehmensnetzwerke erfolgreich initiieren, moderieren und pflegen“
- **Save-the-Date: Fachveranstaltung zum Thema „Vielfalt und Interkultur im Betrieb“, 6.12.2018 in Berlin**
Veranstaltung der IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung in Kooperation mit der DIHK-Initiative "NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge" und dem IQ Landesnetzwerk Berlin

AG Antidiskriminierung, 7.-8.11.2018, Magdeburg

Schon lange „vor Chemnitz“ stand das Thema des Treffens „Antidiskriminierungsarbeit in Zeiten des Rechtsrucks“ fest. Allerdings verstärken die jüngsten Ereignisse den Eindruck, dass es notwendig ist,

die Antidiskriminierungsarbeit in IQ – und darüber hinaus – stärker in den Kontext gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen zu stellen: Auf welche Weise kann IQ Antidiskriminierungsarbeit rechtsextremen und/oder rechtspopulistischen Positionen etwas entgegensetzen? Die Diskussion dieser Frage wird ausgehend von unterschiedlichen Handlungsfeldern (Institutionen, Kommunen, Arbeitsverwaltung und Unternehmen/KMU) sowie inhaltlichen Schwerpunkten (Rassismus; Antidiskriminierungspolitiken; IQ Projektarbeit vor Ort und bundesweit) erfolgen.

Das aktualisierte Programm kann auf unserer Webseite (s.o.) eingesehen werden.

Ort: IntercityHotel Magdeburg, Bahnhofstr.69, 39104 Magdeburg

Zeit: 07.11.2018: 10:45-18:15 Uhr; 08.11.2018: 09:00-12:00 Uhr

Anmeldung: Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 19.10.2018 verbindlich an bei Frau Hrachuhi Bostanchyan: hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de oder Tel.: 089 520 332 34

Inhaltliche Ansprechperson: Dr. Katrin Vogel; katrin.vogel@via-bayern.de oder Tel.: 089 520 332 38

Antirassismus-Training mit Phoenix e.V.

Referenten: Austen P. Brandt und Jens Mätschke

Zielgruppe: Mitglieder der deutschen Mehrheitsgesellschaft

Gegenstand des Anti-Rassismus-Trainings ist die kognitive und emotionale Auseinandersetzung mit Rassismus.

Inhalte sind

- die Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Bildern im Rassismus;
- die Geschichte des Rassismus;
- die Mechanismen des Rassismus;
- die kritische Weißseinsforschung und Fragen zur weißen Identität;
- die Vermittlung von Fertigkeiten zur Strategiebildung.

Ort: Anthroposophisches Zentrum Kassel e.V., Wilhelmshöher Allee 261, www.az-kassel.de

Datum und Zeiten:

Dienstag, 20.11.18, 9:00–18:00 Uhr

Mittwoch, 21.11.18, 9:00–18:00 Uhr

Anmeldung

Für jedes Landesnetzwerk steht ein Platz zur Verfügung. Deswegen bitten wir die Anmeldung über die Landeskoordination abzustimmen. Anmeldungen für das Training bitte bis 20. Oktober an Frau Hrachuhi Bostanchyan hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de oder unter 089 / 520 332 34.

Inhaltliche Ansprechperson:

Dr. Kinga Bogyó-Löffler, E-Mail: kinga.bogyo-loeffler@via-bayern.de, Tel.: 089 / 520 332 39.

Informationen zum **Hotelkontingent** finden Sie demnächst unter: <https://www.netzwerk-iq.de/vielfalt-gestalten/angebote/iq-interne-schulungen.html>

Basis-Workshop „Visualisierung“ (München, 23.10.2018)

Visualisierung bietet bei der Arbeit von Trainerinnen und Trainern einen kreativen Mehrwert, um Informationen in Veranstaltungen, Workshops und Trainings auf ihren wesentlichen Inhalt zu fokussieren. Sie trägt dazu bei, Klarheit in Diskussionen zu finden sowie Prozesse und Ergebnisse prägnant und ansprechend darzustellen. Der Workshop lädt dazu ein, Visualisierungsmöglichkeiten für Flipcharts etc. kennenzulernen und den Umgang mit entsprechenden Materialien einzuüben.

Die Fortbildung ist kostenlos. Reise- und Übernachtungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Anmeldung bis 08.10.2018 Natalia Kovaleva: natalia.kovaleva@via-bayern.de, Tel.: 089/520 332 33

Inhalte:

- Materialkunde (Stifte, Kreide, Papier, Zubehör)
- 1 x 1 der Visualisierung (Schrift, Container, Symbole & Figuren, Linien & Verbindungen, Farbe)
- Aussagen durch passende Layouts verstärken (Layout-Templates)
- Plakatgestaltung für Workshops und Präsentationen anhand konkreter Praxissituationen
- Üben, ausprobieren, üben, ausprobieren, üben

Lernziele:

- Vertrauen im Umgang mit Papier und Stiften entwickeln
- Inhalte mit Text und visuellen Elementen strukturieren und darstellen
- Visuell ansprechende Plakate gestalten, die Ihre Themen und Botschaften auf den Punkt bringen
- Ein eigenes Bildvokabular an Symbolen und Figuren erlernen, um Visualisierung künftig in verschiedenen Kontexten anwenden zu können
- Die persönlichen zeichnerischen Kompetenzen entdecken und stärken

Datum: 23.10.2018

Zeit: 9:00–16:00 Uhr

Ort: CVJM München, Landwehrstr. 13, 80336 München

Referent: Hanno Langfelder, DeepDialogue

Zielgruppe: Trainerinnen und Trainer im Kontext IQ mit den Themenschwerpunkten Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung.

Termine 2019: Save-the-Date!

Gerne kündigen wir unter Vorbehalt – Voraussetzung ist der positive Bescheid über die Bewilligung – schon jetzt den Termin für das erste Treffen der Fachgruppe IKA in der neuen Förderperiode an.

Erstes Halbjahr

- **Fachgruppe IKA mit zielgruppenspezifischen AGs:** 14.-15.5.2019, Nürnberg

KMU-Toolbox für Geschäftsführungen und Personalverantwortliche aktualisiert

Die KMU-Toolbox „Vielfalt und Interkultur im Betrieb“ gibt es nun Online und als App in einer aktualisierten Version: www.netzwerk-iq.de/vielfalt-gestalten/angebote/oeffentlichkeitsarbeit/kmu-toolbox

Die Bereiche Migration, Integration und Diversity verändern sich sehr dynamisch und so wurden insbesondere Zahlen, rechtliche Regelungen und Fördermöglichkeiten im Kapitel „Migration und Arbeitsmarkt“ (Kapitel F) überprüft und auf den neuesten Stand gebracht.

Die Toolbox erfreut sich auch außerhalb von IQ großer Beliebtheit. Sie wurde bereits von zahlreichen Großunternehmen, KMU, dem AG-S der BA, vielen Arbeitsagenturen und Jobcentern, mehr als 50 IHKs und HWKs und rund 50 größeren Landes- und Kommunalverwaltungen bestellt. Auch viele Verbände und Mittlerorganisationen arbeiten vor Ort mit diesem Medium, das im vergangenen Jahr von der IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung herausgebracht wurde.

Noch mehr bewirkt die Toolbox längerfristig mit dem Online-Angebot, das sehr hohe Zugriffszahlen verzeichnet. Die vom Westdeutschen Handwerkskammertag programmierte App erreicht nochmal ganz andere Zielgruppen und passt gut in die digitale Arbeitswelt von heute. Die umfangreichen Angebote von IQ für KMU werden so breitenwirksam sichtbar.

Bestellungen unter: toolbox@via-bayern.de

Diversity-Kalender 2019

Die IQ Fachstelle IKA erstellt jährlich einen Diversity-Kalender (DIN A3), der säkulare Gedenktag rund um das Thema Diversity, sowie wichtige Feiertage unterschiedlicher Religionen ausweist: Alevitentum, Bahai, Buddhismus, Christentum (ev./kath.; orthodox), Hinduismus, Islam, Judentum, Sikh, Yezidentum.

Kosten- und portofrei bestellt werden kann der Kalender bei Frau Hrachuhi Bostanchyan unter: hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de

Personalveränderung

Unsere Kollegin Sophia Katharina Garczyk, Referentin für Interkulturelle Kompetenzentwicklung – Schwerpunkt Arbeitsverwaltung, hat sich zum Oktober in Mutterschutz und Elternzeit verabschiedet. Ansprechperson für den Bereich Arbeitsverwaltung ist bis auf Weiteres die Leiterin die IQ Fachstelle IKA, Tina Lachmayr.

Tel.: 089/52033237

Mail: tina.lachmayr@via-bayern.de

Zwei Weiterbildungen vom Culturatorium

1. Improvisationstheater für interkulturelle Pädagogik

Ziel der Ausbildung: In Deiner pädagogischen Arbeit arbeitest du mit den Prinzipien und den Methoden des Culturatoriums – Improvisationstheater für interkulturelle Pädagogik.

Anmeldung bei hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de

Inhaltliche Fragen: katrin.kuhla@via-bayern.de

Preis: Die Ausbildung kostet 300 Euro und ermäßigt 200 Euro.

Mehr: www.via-bayern.de/buehne-frei

Die Weiterbildung wird im Rahmen des Projekts „Bühne frei!“ angeboten (Träger: VIA Bayern e.V. in Kooperation mit Impro à la turka).

2. Interkulturelle Bildung durch Improvisationstheater

Ziel der Ausbildung: Durchführung von Culturatorium Workshops, d.h. Interkulturelle Trainings durch Improvisationstheater mit einer/m Co-Trainer*in.

Anmeldung bei hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de

Inhaltliche Fragen: katrin.kuhla@via-bayern.de

Preis: Die Ausbildung kostet 400 Euro und ermäßigt 300 Euro.

Mehr: www.via-bayern.de/buehne-frei

Die Weiterbildung wird im Rahmen des Projekts „Bühne frei!“ angeboten (Träger: VIA Bayern e.V. in Kooperation mit Impro à la turka).

Veranstaltungen

Divers, fair und digital: Personalauswahl diskriminierungsfrei gestalten. Fachtagung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

Die Digitalisierung eröffnet bei der Personalgewinnung neue Chancen. Gleichzeitig entstehen neue Diskriminierungsrisiken, die sich Personalverantwortliche in Unternehmen und Verwaltungen bewusst machen müssen. Bei unserer Fachtagung „Divers, fair und digital: Personalauswahl diskriminierungsfrei gestalten.“ möchten wir mit Ihnen über Chancen und Risiken der Personalgewinnung im digitalen Zeitalter ins Gespräch kommen. Wie können Auswahlgespräche diskriminierungsfrei geführt und Stellen diskriminierungsfrei ausgeschrieben werden? Wie lässt sich Diversität aktiv und erfolgreich gestalten? Und wie kann die Digitalisierung von Auswahlprozessen dabei helfen? Über diese und weitere spannende Fragen möchten wir gern mit Ihnen diskutieren.

Ort: Quadriga Forum, Werderscher Markt 15, 10117 Berlin

Zeit: 10.10.2018, 10:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung: <https://ads-veranstaltungen.bafza.de/divers-fair-und-digital-personalauswahl-diskriminierungsfrei-gestalten/start.html>

Diskriminierung sichtbar machen. Erhebung von Antidiskriminierungsdaten in repräsentativen Wiederholungsbefragungen, Fachveranstaltung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

Welchen Beitrag können die großen, repräsentativen Wiederholungsbefragungen in Deutschland leisten, um Diskriminierung zu messen? Sind die vorhandenen Erhebungsinstrumente geeignet, um Personengruppen mit hohem Diskriminierungsrisiko entlang aller AGG-Merkmale statistisch sichtbar zu machen? Und welche Grundsätze müssen bei der Erhebung von Antidiskriminierungsdaten aus Sicht der Zivilgesellschaft beachtet werden?

Diesen und weiteren Fragen sind Dr. Anne-Luise Baumann, Vera Egenberger und Dr. Linda Supik in ihrer Expertise „Erhebung von Antidiskriminierungsdaten in repräsentativen Wiederholungsbefragungen - Bestandsaufnahme und Entwicklungsmöglichkeiten“ nachgegangen. Die Expertise liefert einen systematischen Überblick, welche diskriminierungsrelevanten Inhalte in insgesamt 20 bundesweit repräsentativen Wiederholungsbefragungen (u.a. Mikrozensus, Sozio-oekonomisches Panel, Deutscher Alterssurvey, Erhebungen aus dem Bereich des Gesundheitsmonitorings) enthalten sind. Darauf aufbauend werden Datenlücken aufgezeigt und Vorschläge präsentiert, welche Weiterentwicklungen für eine Diskriminierungsberichterstattung, die dem Schutzanspruch des AGG entspricht, notwendig wären.

Auf der Veranstaltung wird die Expertise vorgestellt und die Ergebnisse diskutiert.

Ort: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastraße 24, 10117 Berlin, Raum AE 09

Zeit: 15.10.2018, 14.00 - 17.30 Uhr

Fachveranstaltung: „Vielfältige Ernte“ - Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Gesamtprojekt Interkulturelle Öffnung der Langzeitpflege in München

Seit 2014 wird das Gesamtprojekt „Interkulturelle Öffnung der stationären Langzeitpflege“ in Kooperation mit verschiedenen Trägern umgesetzt. Auf dieser Fachveranstaltung werden Projekterfahrungen und -ergebnisse vorgestellt.

Der Fachtag richtet sich an:

- Führungspersonen und Mitarbeitende aus ambulanten, teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen,
- Fachpersonen und Mitarbeitende aus Beratungseinrichtungen,
- weitere Fachpersonen aus den Bereichen Altenhilfe und Pflege,
- und an Schlüsselpersonen von Migrantenselbstorganisationen.

Ort: Kulturhaus Milbertshofen, München

Zeit: 18.10.2018, 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Anmeldung: Bitte nutzen Sie ausschließlich die Anmeldemöglichkeit im Internet unter www.muenchen.de/ik-pflege => Fachveranstaltungen und Workshops 2018. Der Anmeldeschluss ist der 10.10.2018.

7. Bayerische Integrationskonferenz für Kommunen: Netzwerke - Kooperationen – Teilhabe. Strategien kommunaler Integrationsarbeit

Kommunen stehen im Bereich Migration und Integration weiterhin vor Herausforderungen. Neben Handlungsfeldern wie Arbeitsmarkt, Wohnen und Bildung stehen strategische Themen wie Teilhabe, Kooperationen und Netzwerke sowie strukturelle Lösungen wie Integrationsmanagement und Interkulturelle Öffnung im Fokus. Die NIKO-Fachkonferenz 2018 greift aktuelle Themen auf und stellt Praxisbeispiele und Strategien für kommunale Integrationsarbeit vor. Zudem bietet sie Raum zum Austausch und für Diskussionen mit Fachkolleginnen und -kollegen aus ganz Bayern.

Ort: Landratsamt Pfaffenhofen an der Ilm

Zeit: 6.11. 2018, 10:00–16:00 Uhr

Programm: www.via-bayern.de/niko

Online-Anmeldung bis 24.10.2018: www.via-bayern.de/niko-konferenz

Die Konferenz ist ein Angebot des IQ Projekts NIKO – Netzwerk Interkulturelle Öffnung Kommunen in Bayern in Kooperation und mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Pfaffenhofen.

STUDIEN, UMFragen, VERÖFFENTLICHUNGEN und mehr

„Postmigrantische Perspektiven. Ordnungssysteme, Repräsentationen, Kritik“ (Sammelband)

Deutschland ist polarisiert: Während Teile der Gesellschaft die Vielfalt verteidigen, wächst bei anderen der Unmut über Zuwanderung. Vor diesem Hintergrund haben die Integrationsforscherin Naika Foroutan, die Soziologin Juliane Karakayali und die Islamwissenschaftlerin Riem Spielhaus, diesen Sammelband herausgegeben. In den Beiträgen bewerten Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen diese Polarisierung aus der „postmigrantischen Perspektive“. So nehmen sie politische Debatten kritisch in den Blick, die Probleme auf Migration reduzieren und andere Aspekte wie zum Beispiel Bildung vernachlässigen.

Mehr: www.campus.de/buecher-campus-verlag/wissenschaft/soziologie/postmigrantische_perspektiven-14259

„Dreifach benachteiligt? Die Integration weiblicher Flüchtlinge.“ OECD-Studie

Frauen machen 40 bis 45 Prozent aller Flüchtlinge aus. Gleichzeitig verläuft die Integration im Aufnahmeland häufig schleppender als bei Männern, da sie die spezifischen Herausforderungen, die sich für Einwanderer, Flüchtlinge und Frauen stellen, gleichzeitig angehen müssen.

Auf Basis von Daten aus Deutschland, Dänemark, Norwegen, Österreich und Schweden geht ein neues OECD-Arbeitspapier der Frage nach, welche Strategien die Integration von Flüchtlingsfrauen erleichtern können.

Mehr: www.oecd.org/berlin/publikationen/fluechtlingsfrauen

„Antidiskriminierungsrecht stärken!“ (Podcast)

Durch die Heinrich Böll Stiftung wurde auf Soundcloud ein Beitrag zur Verfügung gestellt, in dem es darum geht, wie gegen digitale Gewalt vorgegangen werden könnte, ob das Antidiskriminierungsrecht zum Einsatz kommen könnte bzw. wie eine Novellierung desselben aussehen müsste, in der auch die intersektionale Perspektive angemessen berücksichtigt wird.

Mehr: <https://soundcloud.com/boellstiftung/antidiskriminierungsrecht-starken>

Faktensammlung Diskriminierung – Kontext Einwanderungsgesellschaft (2018) der Bertelsmann Stiftung

Die Faktensammlung Diskriminierung bietet einen niedrigschwelligen Ausgangspunkt für Interessierte, die sich über Diskriminierung aufgrund religiöser oder ethnischer Herkunft informieren wollen. Sie gibt einen Überblick über Definitionen, die Gesetzeslage und die Forschung, trägt relevante Publikationen und Studien zusammen und stellt sie in Auszügen vor.

Mehr: www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Migration_fair_gestalten/IB_Faktensammlung_Diskriminierung_2018.pdf

Zeitgeschichte/n der Bundeszentrale für Politische Bildung

Die Idee, Geschichte „von unten“ oder „von den Rändern“ her zu schreiben, Ungleichheitskategorien wie class, race und gender zu untersuchen oder Perspektiven von Minderheiten einzubringen, ist nicht völlig neu. Doch etabliert in einer „allgemeinen“ Geschichtsschreibung sind solche Ansätze bis heute nur bedingt.

Geschichte aus allen möglichen Perspektiven zu erzählen, trägt aber zu einem Gesamtbild bei. Offen bleibt die Frage, wie die vielen Geschichten, die erzählt werden können, zu der „einen“ Geschichte stehen, oder, grundsätzlicher, ob es die eine Geschichte überhaupt noch braucht, um zu historischer Erkenntnis zu gelangen.

Mehr: www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/275896/zeitgeschichte-n?pk_campaign=nl2018-09-26&pk_kwd=275896

Allgemeine Information

Gerne möchten wir Sie weiterhin mit unserem Newsflash auf dem Laufenden halten. Ihre gespeicherten persönlichen Daten (ausschließlich Ihre E-Mail-Adresse) verwenden wir auch in Zukunft ausschließlich für den Versand unseres Newsflash.

Sie haben das Recht auf Löschung und Widerspruch gegen die weitere Verwendung. Daneben haben Sie das Recht auf Korrektur Ihrer Daten. Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden wollen, teilen Sie uns dies bitte mit: natalia.kovaleva@via-bayern.de

Wenn Sie unseren Newsletter wie bisher erhalten möchten, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Sie erteilen uns damit die Genehmigung, Sie weiterhin über Neuigkeiten aus dem Bereich IKA zu informieren.